

OHMENHAUSEN. Wie in Metzingen hat auch der OGV Ohmenhausen in Person von vier Mitgliedern Kontakt mit der Firma Pollinature aufgenommen. Auf fünf Baumwiesen am Schammberg tummeln sich seit einiger Zeit gehörnte (zwei Stände) und rostrote (drei Stände) Mauerbienen. Diese Bienen produzieren keinen Honig für den Menschen. Sie sind trotzdem fleißige Bestäuber.

Die Container, in denen die Kokons ausgebracht wurden, wurden mittlerweile entfernt. Das ist eine vorbeugende Maßnahme gegen Parasitenbefall. Parasiten für die Mauerbienen sind Keulenwespe und Trauerschweber, die einige Wochen später schlüpfen als die Mauerbienen.

Die Bienenstände verbleiben bis Ende August auf den Wiesen und werden von Pollinature abgeholt. Standorte der blauen Stände sind unterer und oberer Schammbergweg, sowie etwas versteckt im Vogelwäldle.

Geplant war zugleich ein Schulprojekt an der örtlichen Waldschule. Das muss zurückgestellt werden, die Obstbäume und Sträucher im Schulgarten müssen noch ein wenig wachsen.

<http://ogv-ohmenhausen.de/bienen-und-insekten.html>- ogv-ohmenhausen@gmx.net



Bild 1: ein Bienenstand der Mauerbienen



Bild 2: Bienenstand ohne Container



Bild 3: seitlicher Einblick